

fechtsport



Auf dem Weg nach Peking:

WM in Turin



Nachwuchsfechter legen Prüfung ab



Der aktuelle hessische Fechtspornachwuchs nach der Turnierreifepfung

Foto: Paul Pfister

Im Juli absolvierte der hessische Fechtachwuchs die Turnierreifepfung. Insgesamt 89 Jungfechter fanden sich an den Standorten Offenbach und Gießen ein, um ihre Kenntnisse im Klingensport unter Beweis zu stellen. Von 32 gemeldeten hessischen Fechtvereinen konnten immerhin 17 Klubs auf Teilnehmer verweisen. Diesmal konnte der MTV Gießen mit

20 Kandidaten das größte Nachwuchspotenzial aufzeigen. Die Organisation lief wie schon bei den vorangegangenen Veranstaltungen reibungslos.

Für die Prüfungsdurchführung traten Norbert Borhau (UFC Frankfurt; Vizepräsident Sport HFV), Ekkehard Brüggemann (TV Hanau; Lehrwesen HFV), Carsten

Muschenich (VFL Marburg; Jugendarbeit HFV), Julia Lesche und Georg Magoss (FC Offenbach, Turnierplanung HFV) an. Der Hessische Fechter-Verband unterstützt ein möglichst halbjährliches Prüfungsangebot und zeigt sich hinsichtlich steigender Mitgliederzahlen auch für die zukünftige Fechtentwicklung optimistisch.

NIEDERSACHSEN

Gelungener Landesfechtertag

Der 27. Landesfechtertag des Fecht-Verbandes Niedersachsen fand am 8. Juli in der Akademie des Sports in Hannover statt. Und weil wichtige Entscheidungen zu treffen waren, wunderte sich niemand über die große Resonanz. Denn mehr als 30 Delegierte waren angereist und sorgten durch angeregte wie engagierte Wortbeiträge für eine jederzeit sachliche und faire Diskussion.

In seinem Bericht des Vorstandes begann der erste Vorsitzende Detlev Hofmann einmal anders. Er bedankte sich zuallererst bei den vielen Fechtern, Verantwortlichen und Eltern für ihr Engagement und Verständnis im zurückliegenden Berichtszeitraum und machte damit deutlich, welch hohen Stellenwert dieser ehrenamtliche Einsatz für den Verband hat. Bei den Fakten des Berichts zeichnete er allerdings ein sehr gemischtes Bild. Auf der einen Seite ist da die enge finanzielle Situation. Diese begründet sich in den Beitragserhöhungen für den Deutschen Fechter-Bund, aber auch in Kürzungen der Mittel des Landessportbundes (LSB). Diese Kürzung der Mittel ist u. a. verantwortlich für den Wegfall der Stelle des Landestrainers Mitte 2007. Auf der anderen Seite beginnen die Maßnahmen der Strukturreform innerhalb des Verbandes zu greifen. Die neue Geschäftsstelle macht hervorragende Arbeit und die Unterstützung des Vorstandes durch die einzelnen Vereine ist nach wie vor sehr gut. Verbunden mit der hohen Anzahl an Lehrgängen auf Landes- und Bundes-



Der neue Vorstand Niedersachsens

ebene, blieben auch die sportlichen Erfolge nicht aus. So errangen Fechter aus niedersächsischen Vereinen bei Weltmeisterschaften, Weltcupturnieren und deutschen Meisterschaften vordere Platzierungen.

Ein anderer wesentlicher Punkt des Fechtertags war die Verabschiedung einer Sportordnung für den FN. Hatten sich an dieser Sportordnung auf dem außerordentlichen Fechtertag 2005 in Soltau noch heftige